

Datum: 08. November 2011

Land investiert weniger in Straßen

Das Land investiert in den beiden kommenden Jahren 160 Millionen Euro in die Verkehrsinfrastruktur. Das sind rund 20 Millionen Euro weniger, als in 2010 und 2011 ausgegeben wurden. Das Geld fließt in die Sanierung und den Unterhalt von Straßen, Brücken oder Stützwänden. Etliche Projekte in der Region fallen allerdings dem Rotstift zum Opfer, obwohl sie seit Jahren geplant waren, vor allem im Eifelkreis Bitburg-Prüm.

Das Landesstraßenbauprogramm für 2012/2013 umfasst rund 330 Einzelmaßnahmen, die vom Landesbetrieb Mobilität umgesetzt werden. Dieser hatte Ende 2010 noch 528 Projekte auf der Liste. Während die SPD-Landtagsabgeordnete Astrid Schmitt das Programm lobt und die verkehrspolitische Sprecherin der Grünen, Jutta Blatzheim-Roegler, „gut damit leben kann“, zürnt der Eifeler CDU-Politiker Michael Billen. „Überschlägig sind vier Millionen Euro futsch, die uns vor der Landtagswahl für Straßenprojekte im Eifelkreis Bitburg-Prüm versprochen wurden.“

© volksfreund.de | Alle Rechte vorbehalten